

Arbeitsintegration Arbeitstraining



Auf dem Sprung in die Arbeitswelt

Das Arbeitstraining fördert Schlüsselkompetenzen und steigert die Leistungsfähigkeit – damit der Sprung in den ersten Arbeitsmarkt gelingt.

Angebot

Im Arbeitstraining eignen sich die Teilnehmenden Schlüsselkompetenzen an und erweitern ihre Arbeits- und Leistungsfähigkeit. Dadurch wird der Prozess der beruflichen Wiedereingliederung unterstützt und umgesetzt.

Ziel

Die Teilnehmenden definieren die Ziele des Arbeitstrainings der individuellen Situation entsprechend. In der Regel wird eine Erwerbstätigkeit im ersten Arbeitsmarkt angestrebt.

Betreuung

Am Arbeitsplatz werden die Teilnehmenden von einer arbeitsagogischen und/oder berufsspezifischen Fachperson begleitet. Eine Fachperson der Sozialen Arbeit steuert den Trainingsprozess.

Durchführung

Das Arbeitstraining dauert drei bis sechs Monate. Die Gestaltung der Massnahme orientiert sich an der individuellen Ausgangslage der teilnehmenden Person. Die Förderung der Schlüsselkompetenzen sowie der Arbeitsfähigkeit und Ar-

beitsleistung haben höchste Priorität. Bei Bedarf und nach Möglichkeit wird ein Praktikum im ersten Arbeitsmarkt absolviert. Ergänzend kann ein individuelles Bewerbungscoaching angeboten werden, das bei der Aktualisierung und Erstellung von zeitgemässen und branchenspezifischen Bewerbungsunterlagen Unterstützung bietet. Zudem erarbeiten die Teilnehmenden eine spezifische Bewerbungsstrategie. Das Arbeitstraining kann in folgenden Betrieben durchgeführt werden:

- Administration/Buchhaltung
- Baumeister
- Blumenladen
- Gärtnerei/Gartenbau
- Gastronomie
- GlasArt
- Holzbau
- Malerei
- Schlosserei
- Schreinerei
- Spenglerei/Sanitär
- Upcycling Manufaktur
- Werkhof/Logistik

Testverfahren

Die Entwicklung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit wird in regelmässigen Intervallen ausgewertet. Die Standortgespräche dienen der Evaluation von Zielen und der Definition von neuen Massnahmen. Die Einschätzung der Fachperson gilt als wichtige Referenz.

Stärken

- Mitarbeit in Betrieben mit Kontaktnetz zu KMU
- Realitätsnahes Trainingsfeld
- Einsatzmöglichkeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt
- Persönliches Bewerbungscoaching

Aufnahmekriterien

- Gültige Zusage des zuständigen Kostenträgers
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- Grundkenntnisse der deutschen Sprache
- Keine akute Suchtthematik
- Keine akute psychische Krise



Die Stiftung Terra Vecchia ist eine im Kanton Bern etablierte Organisation und verfügt über grosse Erfahrung in den Bereichen Sozialtherapie, Arbeits-

integration und Produktion. Auf die Vernetzung innerhalb der Stiftung sowie die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wird grosser Wert gelegt.

Kontakt:

Stiftung Terra Vecchia
Zentrale Fach- und Infostelle
Brüggliweg 22
3073 Gümligen
Tel: 031 333 83 00
Fax: 031 333 83 06
intake@terra.vecchia.ch

Alle Angebote der Stiftung
Terra Vecchia im Überblick:

Sozialtherapie

Brienzwiler
Familienplätze
Melchenbühl
Saurehorn
Nachstationäre Angebote

Arbeitsintegration

Abklärungen
Arbeitstraining
Ausbildungen
Geschützte Arbeitsplätze
Integrationsmassnahmen
Job Coaching
Wohnförderung

Produktion

Administration/Buchhaltung
Baumeister
Blumenladen
Gärtnerei/Gartenbau
Gastronomie
GlasArt
Holzbau
Malerei
Schlosserei
Schreinerei
Spenglerei/Sanitär
Upcycling Manufaktur
Werkhof/Logistik

Detaillierte Informationen
www.terra-vecchia.ch



Konzept und Gestaltung:
Marc Brummer, Büro Destruict
Fotografien:
Philipp Zimmiker / Rahel Krabichler